

Jahresabschluss 2014 - Würth Österreich setzt auf Expansion



Alfred Wurmbrand

Credit: Würth
Fotograf: Gert Schenk



Würth Österreich Unternehmenszentrale Böhheimkirchen

Credit: Würth Österreich
Fotograf: Marius Hoefinger

Utl.: Würth Österreich erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr mit einem Umsatz von 169,0 Mio. Euro und einem Gewinn nach IFRS von 5,3 Mio. Euro ein zufriedenstellendes Ergebnis. =

Österreich (OTS) - Im Würth Konzern liegt Würth Österreich damit weltweit an fünfter Stelle unter den Würth Auslandsgesellschaften. "Mit dem Wachstum und Betriebsergebnis sind wir unter unseren Erwartungen geblieben, durch unsere relativ gute Marktdurchdringung ist unsere Abhängigkeit von der Auslastung unserer Kunden sehr groß", erklärt Würth Österreich Geschäftsführer Alfred Wurmbrand.

2015 setzt das Unternehmen mit der Eröffnung von zwei weiteren Kundenzentren (Wien-Landstraße und St. Johann/Pongau) und der Neueröffnung von Wien-Inzersdorf weiter auf Expansion im Niederlassungsbereich. In den 39 Kundenzentren konnte 2014 ein Rekordumsatz von EUR 28,8 Millionen erzielt werden, das entspricht einer Steigerung von 5,1 % im Vergleich zum Vorjahr.

Auch der e-Commerce-Bereich entwickelt sich den Erwartungen

entsprechend gut. "Wir legen unseren Fokus auf Multichannel-Marketing, mit der Stärkung aller Vertriebskanäle werden wir unsere Marktposition weiter ausbauen", so Wurmbrand.

Im Jahr 2015 strebt Würth Österreich einen Umsatz von 178,7 Mio. Euro an. Per 31.12.2014 beschäftigte das Unternehmen 770 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 432 im Außendienst.

Würth Gruppe erreicht erstmals über 10 Milliarden Euro Umsatz. Die Würth-Gruppe verzeichnet 2014 gemäß vorläufigem Konzernabschluss einen Umsatz von 10,12 Milliarden Euro (Vorjahr: 9,75 Milliarden Euro). In Lokalwährungen liegt das Wachstum bei 4,8 Prozent. Währungsveränderungen haben die Gruppe einen Prozentpunkt beim Wachstum gekostet.

Alle Regionen konnten ihren Umsatz steigern, auch in Südeuropa nimmt Würth wieder Fahrt auf. Positiv entwickeln sich ebenfalls die Gesellschaften außerhalb Europas, speziell in Nordamerika mit + 8,6 Prozent. In Deutschland wächst Würth mit 4,1 Prozent. Die größte Einzelgesellschaft der Würth-Gruppe, die Adolf Würth GmbH & Co. KG, feiert 2015 ihr 70-jähriges Firmenjubiläum.

Das Betriebsergebnis wird 2014 nach vorläufigen Berechnungen bei 500 Millionen Euro liegen (Vorjahr: 445 Millionen Euro). Dies entspricht einer Steigerung von 12,4 Prozent. Mit einem Eigenkapitalzuwachs von rund 300 Millionen Euro auf 3,68 Milliarden Euro weist die Würth-Gruppe im Geschäftsjahr 2014 eine Eigenkapitalquote von über 45 Prozent aus und ist damit sehr solide finanziert. Die Anzahl der Mitarbeiter erhöhte sich 2014 von 63.571 auf 66.044; dieser Anstieg war vor allem in vertriebsnahen Bereichen zu verzeichnen.

Robert Friedmann, Sprecher der Konzernführung der Würth-Gruppe, ist zufrieden mit den Kennzahlen des Jahres 2014. "Die Entwicklung der Würth-Gruppe zeigt einen klaren Aufwärtstrend trotz teilweise sehr schwieriger Einflüsse der Weltwirtschaft wie zum Beispiel in Russland, und zwar weltweit. Wir blicken optimistisch ins Jahr 2015 und investieren weiterhin in zusätzliche Verkäufer und gezielt in Wachstumsmärkte und Vertriebskanäle wie E-Business."

www.wuerth.at

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Gerti Wais
Würth Handelsges.m.b.H.
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
3071 Böheimkirchen
T +43 5 08242 2266
gerti.wais@wuerth.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/11990/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0085 2015-02-09/11:56

091156 Feb 15

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20150209_OTS0085